



Nueva Nicaragua Internacional Informe

21. Jahrgang

Sonderheft August 2024

Nr. 249

Neue Phase der Zusammenarbeit mit der VR China

Von Nohemy Sandino, El 19 Digital; Foto: CCC César Pérez

In der zweiten Augusthälfte weilte eine hochrangige Wirtschaftsdelegation der Volksrepublik China in Nicaragua, um eine neue Phase der wirtschaftlichen und kommerziellen Zusammenarbeit zwischen beiden Staaten einzuleiten. Sie wurde von Li Xinqiang, Hauptabteilungsleiter für internationalen Handel des Ministeriums für Industrie und Handel der VR China geleitet. Die Delegation wurde vom Präsidentenberater für Investitionen und internationale Zusammenarbeit Laureano Ortega Murillo empfangen und begleitet.



Von links nach rechts: Jesús Bermúdez, Ovidio Reyes, Laureano Ortega Murillo, Li Xinqiang, Zhou Yi und Zhao Chunjiang

Das Wirtschaftsforum leitete Li Xinqiang. Ihn begleiteten der Botschafter der VR China in Nicaragua Zhou Yi und der Handelsrat der chinesischen Botschaft in Nicaragua Zhao Chunjiang. Die nicaraguanische Seite vertrat Laureano Ortega Murillo. Ihm zur Seite standen der Präsident der Zentralbank Nicaraguas (BCN) Ovidio Reyes und der Minister für Entwicklung, Industrie und Handel Jesús Bermúdez.

Li Xinqiang ging davon aus, dass sich die Wirtschafts- und Handelsbeziehungen zwischen beiden Ländern seit der Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen China und Nicaragua im Jahr 2021 rasch entwickelten. Die VR China wurde zum drittgrößten Handelspartner Nicaraguas. Im ersten Halbjahr 2022 erreichte das bilaterale Handelsvolumen 570 Millionen US-Dollar, was einer Steigerung von 56 Prozent gegenüber 2021 entspricht.

Im Dezember 2023 verkündeten Präsident Xi und Präsident Ortega die strategische Partnerschaft zwischen China und Nicaragua. Am 1. Januar 2024 trat das Freihandelsabkommen in Kraft. China betrachtet Nicaragua als vorrangigen Partner in Mittelamerika. „Chinas Handelsabteilungen und Unternehmen sind bereit, mehr über den nicaraguanischen Markt und die nicaraguanischen Unternehmen zu erfahren und mehr hochwertige nicaraguanische Produkte auf dem chinesischen Markt einzuführen.“

Er sagte weiter, dass dies eine historische Marktchance darstelle und bekräftigte die Bereitschaft, Nicaragua bei der Verbesserung seiner Handelskapazität zu unterstützen. Li lud Nicaragua zur VII. China International Import Expo (CIIE) ein, die im November dieses Jahres stattfinden wird, um auszustellen und mit ihren Produkten auf dem chinesischen Markt zu werben.

Laureano Ortega Murillo betonte, dass dieses Wirtschaftsforum eine Aktivität sei, um den kommerziellen Austausch zwischen beiden Völkern zu fördern und zu verbessern. Er sagte, dass diese Art von Aktivitäten ermöglichen, einander besser kennenzulernen sowie Kooperationsmechanismen und Geschäftsallianzen zu etablieren. Ortega erklärte, dass China ein neuer Markt für Nicaragua sei. Er wies darauf hin, dass dieses Treffen auch eine Gelegenheit sei, um den chinesischen Geschäftsleuten Chancen für Investitionen in Nicaragua anzubieten.

Der Präsidentenberater erinnerte daran, dass sich Nicaragua offiziell der großen Belt-and-Road-Initiative angeschlossen hat. Vor kurzem wurde eine direkte Seeroute zwischen dem Hafen von Tianjin in China und dem Hafen von Corinto in Nicaragua eröffnet. „Nicaragua ist eine Plattform für chinesische Produkte in der zentralamerikanischen Region und China unsere Plattform für den asiatischen Markt.“

Der Präsident der Zentralbank Nicaraguas Ovidio Reyes erklärte die makro-ökonomische Lage in Nicaragua. „Unsere Wirtschaft ist eine dynamische, starke Wirtschaft und verfügt über ausreichende inländische Ressourcen. Wir arbeiten mit einem Überschuss in der Zahlungs- und Leistungsbilanz.“

Reyes sagte auch, dass es sich in Nicaragua um eine bewegliche Marktwirtschaft handele, die sich leicht in den internationalen Markt einfüge. „Unsere Wirtschaft wächst mit einer jährlichen Rate von 4,5 Prozent. Sie ist gut in den internationalen Handel integriert. Sie ist eine exportbasierte Wirtschaft... Es gibt eine landwirtschaftliche Basis, aber auch Raum für die Handels-, Dienstleistungs- und Tourismussektoren... In Nicaragua herrscht ein freier Waren- und Kapitalverkehr, es gibt keine Währungskontrollen.“

Der Minister für Entwicklung, Industrie und Handel Jesús Bermúdez erklärte: „Wir haben ein umfassendes Freihandelsabkommen, das viele von China und Nicaragua hergestellte Produkte umfasst, die im Freihandel ausgetauscht werden können. 78 Prozent aller im Vertrag ausgehandelten Waren genießen freien Handel. Das ist eine große Anzahl von Produkten und Möglichkeiten, von denen wir hoffen, dass sie genutzt werden.“

Der Minister betonte, dass Nicaragua mit Freihandelsabkommen über eine breite Handelsplattform verfüge. „Nicaragua hat 13 Freihandelsabkommen mit mehr als 50 Ländern... Nicaragua kauft für etwas mehr als 11 Milliarden US-Dollar pro Jahr ein. Die Hälfte dieser Waren sind Rohstoffe, Zwischen- güter, Investitionsgüter und Konsumgüter, die wir nicht produzieren.“ Er teilte mit, dass Nicaragua im ersten Halbjahr dieses Jahres Produkte wie Zucker, Fleisch, Textilien, Meeresfrüchte und Öl exportiert habe.

Der chinesische Handelsrat Li Xinqiang erklärte: „Das Handelsministerium und die chinesischen Geschäftsleute kamen, um die Wirtschaftsbeziehungen zu fördern und zu pflegen. Wir analysieren, wie wir die Importmöglichkeiten Nicaraguas stärken und erhöhen können.“

Am Forum nahmen 24 chinesische Geschäftsleute und 19 nicaraguanische Unternehmungen teil. Sie tauschten Erfahrungen aus und unterzeichneten Verträge.

Wiederaufbau des internationalen Flughafens Punta Huete

Noelia Arauz und José Gabriel Martínez, El 19 Digital



Nicaraguanische Institutionen und Manager des chinesischen Unternehmens CAMC Engineering Co. legten am 15. August 2024 den Grundstein für die Bauarbeiten am internationalen Flughafen Punta Huete. Der Flughafen liegt 50 Kilometer von der nicaraguanischen Hauptstadt entfernt in einer ländlichen Gegend. Das Projekt gehört zur „Belt and Road“-Initiative und hat strategische Bedeutung für die zentralamerikanische Region.

Nach dem Umbau und der Erweiterung wird der Flughafen der Kategorie 4F für die Landung und den Start großer Flugzeuge entsprechen. Yan Hailu, Vizepräsident von China CAMCE International erklärte: „Wir maximieren den Einsatz lokaler Mitarbeiter und ihrer Ausbildung und liefern der Regierung und der Bevölkerung Nicaraguas den modernsten Flughafen in Mittelamerika, um zur sozioökonomischen Entwicklung des Landes beizutragen.“

Der Minister für Verkehr und Infrastruktur Nicaraguas Óscar Mojica erklärte, dass ein neuer Kontrollturm, Hangars und modernste Ausrüstung sowie ein direkter Zugang zu den Pisten gebaut werden. Außerdem werden Solarpaneele installiert. 21 Prozent der Energie des Flughafens sollen aus erneuerbaren Quellen stammen. „Von hier aus werden wir direkte Handelslinien aus Europa, Asien und allen Breitengraden haben... Nicaragua wird ein echter internationaler Handelsknotenpunkt.“ Das Projekt wird 3.250 direkte Arbeitsplätze schaffen. Hier werden einmal jährlich 3,5 Millionen Passagiere begrüßt und 60.000 Tonnen Fracht umgesetzt.

Neue Seehandelsroute zwischen Nicaragua und China

Quelle: El 19 Digital. Foto: CCC Cesar Pérez



Am 1. August 2024 wurde die direkte Seehandelsroute zwischen Nicaragua und der Volksrepublik China eingeweiht. Ein Tag zuvor lief das chinesische Schiff „Sunny Fortune“ in den nicaraguanischen Pazifik-Hafen von Corinto ein. Es kam aus dem chinesischen Hafen von Tianjin. An der Einweihungszeremonie nahmen Vertreter der örtlichen Verwaltungen, der chinesischen Botschaft sowie Schifffahrts- und Zollunternehmen Nicaraguas teil.

Auf der neueröffneten Seehandelsroute wird Nicaragua Ausrüstung und Materialien aus der Volksrepublik erhalten, die für den Bau des internationalen Flughafens Punta Huete erforderlich sind. Der Flughafen Punta Huete wird vom chinesischen Unternehmen CAMC zusammen mit nicaraguanischen Betrieben gebaut.

Mit der direkten Seehandelsroute zwischen Nicaragua und der Volksrepublik China eröffnen sich für nicaraguanische und chinesische Geschäftsleute neue Bedingungen, um vom Freihandelsabkommens, das die Regierungen beider Länder unterzeichnet haben, zu profitieren.

Dynamik in den Handels- und Touristenhäfen Nicaraguas

Tania Cerón Méndez für El 19 Digital. Foto: C. Cortez



Der Hafen von Corinto fertigte sieben internationale Schiffe ab. 908 Container mit Reifen, Trockenbau, Geräten, Keramik kamen aus China, den USA, Peru und Mexiko. 868 Container mit Kaffee, Holz und Garnelen gingen nach Deutschland, Spanien und Indien.

An der Atlantikseite wurden im Hafen von Arlen Siu zwei internationale Schiffe bedient. Sie brachten LKW, PKW und Industriedrucker. Sie liefen mit Trockenfrüchte, Bekleidung und Rindfleisch wieder aus.

Der Hafen von Bluff-Bluefields bediente 27 Fischerei- und Küstenschiffe. Zusätzlich wurden 672 Touristen auf der Route Bluefields – Corn Island – Bluefields befördert. Der Hafen von Puerto Cabezas fertigte 40 Fischerei- und kleinere Schiffe mit 161 Tonnen allgemeiner Handelsware und 10 Tonnen Meeresfrüchten für den nationalen Verbrauch ab.

In den Touristenhäfen wurden im angegebenen Zeitraum 60.769 Touristen bedient. Davon besuchten 48.950 Touristen den Hafen „Salvador Allende“ in Managua, 7.136 Touristen den Hafen von San Juan del Sur, 2.313 Touristen den Hafen von Granada und 10.393 Touristen die Häfen von Moyogalpa, Altagracia und San Carlos.

Neue Modalitäten für die Tätigkeit von NGO

Quelle: El 19 Digital



Auf Initiative des Präsidenten der Republik verabschiedete die Nationalversammlung am 20. August einstimmig ein Gesetz, das die notwendigen Reformen und Ergänzungen für die korrekte und wirksame Durchführung der von gemeinnützigen Organisationen entwickelten Programme und Projekte regelt.

Das neue Tätigkeitsmodell „Partnerschaften“ stärkt die Transparenz, die Rechtssicherheit und die Entwicklung von Projekten, die für die nicaraguanischen Familien und Gemeinschaften von Interesse sind und die im Rahmen von Solidarität, Respekt und Einhaltung der nationalen Gesetze verwirklicht werden. Jede Organisation, die tätig werden will, beantragt je nach Art oder Tätigkeitsbereich beim Innenministerium oder beim Kanzleramt der Republik für die Durchführung ihrer Programme oder Projekte, die sie im Land zu entwickeln beabsichtigt, die Eintragung eines Verbandsbündnisses,.

Jede neue Verbandsallianz muss die nicaraguanische Gesetzgebung in all ihren Aspekten und Formalitäten einhalten. Kein Programm oder Projekt darf Gegenstand von Steuerbefreiungen oder anderen Steuervorteilen sein. Der Antrag für ein Verbandsbündnis muss enthalten:

- Art des zu entwickelnden Projekts oder Programms,
- spezifische Ziele und Zwecke,
- Herkunft der Finanzierung und Budget,
- Zeitraum, Rollen und Verantwortlichkeiten.

Am Vorabend des Staatsstreiches von 2018 bestanden in Nicaragua 6.000 Nichtregierungsorganisationen. Die meisten dieser Organisationen wurden von den Regierungen der Vereinigten Staaten und der Europäischen Union finanziert. Sie haben es abgelehnt, ihre Finanzen offenzulegen. Es fragte sich auch, warum sie ihren Sitz in Ländern hatten, die von der nord-amerikanischen Regierung als „feindlich“ angesehen werden.

Nicaragua gehört zu einer Gruppe von Ländern, die in der Mehrheit sind und die ein Abkommen gegen Geldwäsche und illegalen Devisenhandel unterzeichnet haben.“

Vietnam und Nicaragua bekräftigen Zusammenarbeit

El 19 Digital



Am 20. August 2024 empfing Dr. Lan Dao Hong, Gesundheitsministerin der Sozialistischen Republik Vietnam, den Botschafter Nicaraguas in Vietnam Mario Armengol zu einem brüderlichen Treffen. Während des Treffens drückte Dr. Hong ihre Freude über die solide Zusammenarbeit und die politischen Beziehungen zwischen Nicaragua und Vietnam aus. Sie legt großen Wert auf die Zusammenarbeit mit dem nicaraguanischen Gesundheitsministerium.

Die Ministerin ging auf die wichtige Entwicklung der traditionellen vietnamesischen Medizin und deren Kombination mit der modernen Medizin ein. Sie betonte deren weltweite Anerkennung und ihre Wirksamkeit. Die Umsetzung der traditionellen Medizin ist für die vietnamesische Regierung von großem Interesse und hat hohe Priorität.

Botschafter Armengol übermittelte seinerseits Grüße der sandinistischen Regierung. Er hob die Fortschritte im Bereich der Gesundheit hervor und berichtete über das Familien- und Gemeinschaftsgesundheitsmodell, die Investitionen in Infrastruktur und Ausrüstung sowie die von internationalen Organisationen wie der WHO/PAHO gewährten Anerkennungen.

Er brachte die Bereitschaft seiner Regierung zum Ausdruck, die Zusammenarbeit im Gesundheitswesen durch den Austausch bewährter Praktiken, medizinischer Ausbildung, wissenschaftlicher Forschung, Organisation medizinischer Brigaden, traditioneller Medizin und Akupunktur zu vertiefen.

Botschaft an Tô Lâm, Generalsekretär der KP Vietnams

Quelle: El 19 Digital



Der Präsident Nicaraguas Comandante Daniel Ortega und Vizepräsidentin Rosario Murillo beglückwünschten Tô Lâm, Präsident der Sozialistischen Republik Vietnam, zu seiner Wahl zum Generalsekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Vietnams. In der Grußbotschaft heißt es:

Bruder und Genosse,

Mit all unserer Hochachtung und unserer steten Bewunderung begrüßen wir Ihre Wahl zum Generalsekretär des Zentralkomitees der glorreichen Kommunistischen Partei Vietnams.

Die Sandinistische Front der Nationalen Befreiung, Avantgarde der Sandinistischen Volksrevolution, ist in Idealen und Werten mit den vietnamesischen Kommunisten verbunden.

Wir grüßen Sie, der Sie an der Spitze des Staates, des Volkes und der Partei Ihres glorreichen Landes stehen. Wir bekräftigen unsere volle Bereitschaft, alle unsere historischen und aktuellen Bindungen zu stärken, den Aufbau einer Welt des Guten, des Friedens und der brüderlichen Einheit voranzutreiben und auf gemeinsamen Wegen eine menschliche Gemeinschaft der respektvollen und solidarischen Zusammenarbeit zu schaffen, die wir alle verdienen.

Wir wünschen Ihnen, Genosse Tô Lâm, Ihrem Volk, Ihrer Familie und der Partei, die wir so sehr bewundern, große Erfolge.

Managua, 3. August 2024

Daniel Ortega Saavedra
Rosario Murillo

„Sie wollen die Bolivarische Revolution angreifen“

Marcela Rivera aus Nicaragua für Sputnik. Foto: El 19 Digital



Der Präsident Nicaraguas, Daniel Ortega, verurteilte am 30. Juli 2024 in seiner Rede anlässlich des 45. Jahrestages der nicaraguanischen Luftstreitkräfte die lateinamerikanischen Regierungen, die sich gegen die Wahlergebnisse in Venezuela ausgesprochen hatten. „Sie akzeptieren einen Staatsstreich.“

Comandante Daniel Ortega warf der extremen Rechten vor, dass sie versuche, die Legitimität der jüngsten Wahlen in Venezuela zu untergraben. Trotz des klaren Sieges Maduros stiften die Gegner Unruhen und Gewalt, um die Ergebnisse zu diskreditieren. Er betonte, dass die Gewalt und die Destabilisierungsmanöver eine vorsätzliche Strategie widerspiegeln, um den Wahlprozess in Frage zu stellen.

Er sagte weiter, dass es Teil des zwischen der Opposition und den USA formulierten „Plans“ sei, den Sieg von Nicolás Maduro zu delegitimieren. „Wer kann sich als Richter aufspielen, wenn in Venezuela Präsident Maduro eine Wahl gewonnen hat? Wer qualifiziert sie dazu? Wer sprach von Wahlbetrug in den USA, als sie Al Gore die Präsidentschaft stahlen, um Bush Junior an die Macht zu bringen?“

Ortega warf einigen lateinamerikanischen Präsidenten „Doppelmoral“ vor, weil sie die Ergebnisse des venezolanischen Wahlprozesses nicht anerkennen, aber Trumps Betrugsvorwürfe bei den nordamerikanischen Wahlen im November 2020 ignorierten. „Die Yankees sagen einfach: ‚Wir müssen die Bolivarische Revolution angreifen‘. Einige schließen sich ihnen an. Wenn sie nicht machen, was die Yankees sagen, drohen diese mit Sanktionen.“

Der Comandante erklärte, dass in Venezuela ein ähnlicher Putsch wie in Nicaragua im Jahr 2018 durchgeführt werde. Die Opposition finanziere kriminelle Aktionen gegen öffentliche und kommerzielle Institutionen. „Der andere (venezolanische) Kandidat, ist in Wirklichkeit eine Marionette der extremen Rechten. Er erklärte, er sei der Präsident. Die einfachen Menschen in den Vierteln hätten das gesagt... Vandalen zogen los, um Rathäuser, Gesundheitsstationen, Fahrzeuge und kleine Unternehmen zu zerstören. Wie bei uns 2018.“

Glückwünsche für Nicolás Maduro zum Wahlsieg

El 19 Digital, Rat für Kommunikation und Staatsbürgerschaft



Präsident Comandante Daniel Ortega und Vizepräsidentin Rosario Murillo gratulierten Nicolás Maduro zum Wahlsieg in Venezuela. Im Grußschreiben heißt es: „Wir stehen an der Seite der Menschen und Regierungen in der Welt, die Frieden, Gerechtigkeit und das Recht auf Zusammenarbeit und Wohlstand in respektvoller, brüderlicher und solidarischer Zusammenarbeit in ihren eigenen Ländern wollen.“

Die nicaraguanische Regierung prangert vor der internationalen Gemeinschaft die Machenschaften der Imperialisten an, die auch Nicaragua am eigenen Leibe erfahren hat. „Das Volk von Bolívar, Chávez und Nicolás hat allen Versuchen, seine Rechte zu demütigen und zu zerstören, widerstanden und sie besiegt. Es hat bei diesen Wahlen erneut gewonnen.“

Im Grußschreiben kommt zum Ausdruck, dass Nicaragua den neuen Putschversuch verurteilt. „Sie wollen unsere Völker und unsere Ressourcen beherrschen und ausplündern... Wir rufen dazu auf, Venezuela in seinen Kämpfen zu unterstützen.“

Inhalt:

Neue Phase der Zusammenarbeit mit der VR China	1
Wiederaufbau des internationalen Flughafens Punta Heute	4
Neue Seehandelsroute zwischen Nicaragua und China	5
Dynamik in den Handels- und Touristenhäfen Nicaraguas	6
Neue Modalitäten für die Tätigkeit von NGO	7
Vietnam und Nicaragua bekräftigen Zusammenarbeit	8
Botschaft an Tô Lâm, Generalsekretär der KP Vietnams	9
„Sie wollen die Bolivarische Revolution angreifen“	10
Glückwünsche für Nicolás Maduro zum Wahlsieg	11

Redaktionsschluss: 24. August 2024

Übersetzung der spanischen Texte: Wolfgang Herrmann

Nueva Nicaragua Informe (NNI) vermittelt seinen Freundinnen und Freunden Wissen über die Entwicklung Nicaraguas und der lateinamerikanischen Region sowie über die Solidaritätsarbeit mit Nicaragua und dieser Region. *NNI* bezieht sich dabei auf die Analyse aktueller und historischer gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und kultureller Prozesse und Ereignisse in Nicaragua und in dieser Region, verallgemeinert und verbreitet sie. *NNI* unterstützt alle der Völkerverständigung und dem Frieden dienenden Bestrebungen.

Impressum:

Herausgeber: Wolfgang Herrmann (V.i.S.d.P.)
Dreesch 18, 17291 Grünow
Telefon 039857-139003
Email: ing-herrmann@online.de